

a.i.m. Unternehmensberatung

Die a.i.m. ist eine mit der Spezialisierung in der Marktentwicklung in Mittel- und Osteuropa führende deutsche Beratungsfirma. Wir bieten aus einer Hand grenzüberschreitende Beratung für die Zielmärkte Tschechien, die Slowakei und Polen.

Zu unseren Referenzen zählen zahlreiche Exportförderprojekte des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und der HWK und IHK für Oberfranken, die Betreuung deutscher Firmenpools (Tschechien / Slowakei) in NRW, BW und Bayern, die individuelle Unternehmensberatung sowie die Organisation von Beteiligungen an Fachmessen.

Mit unserer tschechischen Tochtergesellschaft – a.i.m Agentur s.r.o. – bilden wir ein erfahrenes Projektteam und arbeiten mit anderen unternehmensnahen Dienstleistern in effizienten Beratungsnetzwerken zusammen.

Mario Böhm betreut als Projektleiter von Kulmbach aus die oberfränkischen Teilnehmer und koordiniert die Projektbearbeitung. Von Karlovy Vary aus akquiriert das tschechische Team unter seiner Leitung die Kontakte zu den Einkäufern und recherchiert weitere Marktinformationen für die Teilnehmer. So decken wir alle für das Projekt wichtigen wirtschaftlichen Zentren in Tschechien ab.

Ihr Ansprechpartner zum Exportförderprojekt



Mario Böhm, Projektleitung

Alte Forstlahmer Str. 22 • 95326 Kulmbach
Tel. (09221) 973 353 • Fax (09221) 973 355
info@aim-kulmbach.de • www.aim-kulmbach.de

Fax-Antwort an (09221) 973 - 355

- Ja**, wir möchten das **Exportförderprojekt für die oberfränkischen Lebensmittelunternehmen** für die **individuelle Markteintrittsberatung unserer Produkte im tschechischen Groß- und Einzelhandel** nutzen. **Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.**
- Ich gehe davon aus, dass wir die Förderkriterien erfüllen.
- Wir erfüllen die Förderkriterien nicht, möchten aber dennoch unser Geschäft in Tschechien ausbauen.

ANMELDUNG

Firma _____

Name _____

Position _____

Anschrift _____

Bundesland _____

Telefon _____

Telefax _____

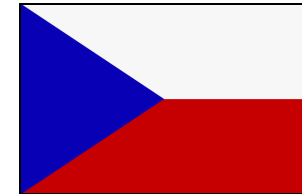
Email _____

WWW _____



Exportförderprojekt Tschechien

für oberfränkische Unternehmen der Lebensmittelbranche



Neukundenakquisition, Präsentationen durch individuelle Beratung vor Ort



www.aim-projekt.de

Projektdurchführung

a.i.m. Unternehmensberatung GmbH & Co. KG

Kulmbach • Karlovy Vary • Košice

Projektlauf

1. Informationsveranstaltung (April 2010)

- Workshop zur Vorbereitung auf den Zielmarkt Tschechien
- Marktinformationen über die tschechische Lebensmittelindustrie und den Lebensmitteleinzelhandel
- Erfahrungsbericht des Lieferantenforenprojektes Ernährungswirtschaft Tschechien der IHK 2009

2. Projekteinstieg (bis März bis April 2010)

- Auswahl von geeigneten oberfränkischen Anbietern als Projektteilnehmer
- Beratung zur Bearbeitung des Marktes in Tschechien – Unternehmensbesuche und Aufnahme von Verkaufsprofilen der teilnehmenden Unternehmen
- Abstimmung der Kundenzielgruppen und Produkte für den tschechischen Markt

3. Kontaktvermittlung in Tschechien (ab April 2010)

- Gewinnung tschechischer Einkäufer für individuelle Präsentationstermine vor Ort in den Zentralen der EHK und Großhändler sowie regionaler Händler
- Abstimmung der Verkaufsprofile mit den Einkäufern der interessierten tschechischen Gesprächspartner
- Bei Bedarf Unterstützung bei der Anpassung des Angebots der Teilnehmer und Vorbereitung der Produktpräsentation vor Ort

4. Produktpräsentation in Tschechien (Mai bis Sept. 2010)

- **Individuelle Unternehmerreisen nach Tschechien** mit organisierten persönlichen Gesprächen mit den Facheinkäufern führender Einzelhandelsunternehmen und Großhändler und Produktpräsentationen vor Ort

5. Nachbereitung (bis Okt./Nov. 2010)

- Beratung bei der Festlegung des weiteren Vorgehens im Anschluss an die Kontaktgespräche in Tschechien
- Verfolgung der Kontakte bis zum Ende des Projektes im Rahmen einer individuellen Nachbereitung für jeden Teilnehmer (Übersetzungen, Hilfe bei Vertragsgestaltung und vieles mehr)

Projektdauer: ab Teilnahme bis November 2010

Gute Gründe für Zielmarkt Tschechien

Das Exportförderprojekt ist eine Initiative der **IHK** für Oberfranken. Oberfränkische Lebensmittelhersteller, die ihre Produkte beim tschechischen Endverbraucher positionieren wollen, profitieren zum einen vom guten Ruf der Produkte „**Made in Germany**“, zum zweiten von der räumlichen Nähe und zum dritten davon, dass fünf der zehn umsatzstärksten Unternehmen im tschechischen Lebensmitteleinzelhandel deutsche Unternehmen sind. Durch die hohe Qualität der Produkte und das hervorragende Preis- Leistungsverhältnis der oberfränkischen Produkte konnten bereits 2008/2009 13 Unternehmen erfolgreich beraten werden.

Im Export sind gerade in den angrenzenden osteuropäischen Märkten noch viele Potenziale zu erschließen. **Tschechien** bietet eine stark gewachsene Kaufkraft auf vergleichsweise kleiner Fläche. Die logistischen Anforderungen an neue Lieferanten sind gut beherrschbar. Die Mehrzahl der Handelsketten führt das tschechische und slowakische Geschäft aus einer Hand.

Steigende Lebenshaltungskosten sorgen für ein hohes Preisbewusstsein. Ausländische Markenprodukte zu einem attraktiven Preis haben ein gutes Vermarktungspotenzial. Dies zeigte sich bereits bei den ersten Kontakten in 2009, welche zu Exportlieferungen nach Tschechien führten.

Ihr Nutzen bei einer Projektteilnahme

- **Einstieg/Erschließung des Zielmarktes Tschechien**
- **Durchführung von Produktpräsentationen mit Facheinkäufern führender Lebensmittelketten und Großhändler**
- **Professionelle Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung der Einkäuferkontakte**

Teilnehmer

Das Lieferantenforum wendet sich an **oberfränkische Anbieter von Produkten der Ernährungswirtschaft**, zu deren Zielkundenkreis die führenden Einzelhandelsketten sowie Großhändler und der C + C Bereich gehören. Teilnehmende Unternehmen sollen in der Lage sein, das angebotene Geschäft in Tschechien nach Abschluss des Projektes ohne weitere Unterstützung fortzuführen. Wichtig ist auch die Bereitschaft für den tschechischen Markt notwendige Verpackungen / Beschriftungen zu bieten und die auch dort übliche Unterstützung am POS (Promotionen, Regalpflege) anzubieten bzw. aufzubauen.

Unser Projekt richtet sich an Anbieter aus den wichtigsten Food- Sortimenten (Nahrungsmittel & Feinkost, Getränke, Wurst- und Fleischwaren, Frischware, Süß- und Backwaren, Konserven) Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob das Lieferantenforum für Ihre Produkte oder Leistungen eignet ist, so sprechen Sie uns bitte an. Wir beraten Sie gern!

Ihr Beitrag / Förderung

Das Exportförderprojekt wird im Auftrag der IHK für Oberfranken durchgeführt und richtet sich exklusiv an Unternehmen aus Oberfranken. Die Teilnehmer tragen einen **Anteil am Projekthonorar** in Höhe von **1.750 € netto** sowie ihre Reisekosten.

Die wichtigsten Förderkriterien:

- Betriebsstätte in Oberfranken
- Weniger als 250 Mitarbeiter
- Umsatz p.a. < 50 Mio. € oder Bilanzsumme < 43 Mio. €
- < 25% im Besitz nicht förderfähiger Unternehmen
- Bei Beteiligung von institutionellen Anlegern, Beteiligungs- oder Risikokapitalgesellschaften sind Ausnahmen möglich.